

Kreis
Büren.

S 11

1341 November 18 [in octava beati Martini episcopi].

[22]

Conradus dictus de Wytte proconsul, Johannes Ludewici, Adam de Versede, Hinricus trans Aquam, Conradus Strake, Marchwordus dictus Virdach, Menricus der Langenvrowen, Ludewicus filius Hinrici supra Forum, Ludewicus filius quondam Ludewici de Blikesen, Hinricus dictus des Beckeres, Johannes Noppere und Johannes dictus Hallemann, consules in opido Büren, befunden, daß vor ihnen Hinricus dictus Sirelaken, ihr Bürger, seine Mutter Alheydis und seine matertera Cunegundis mit Zustimmung aller ihrer Erben dem beato Nicolao, venerabili patrono nostro, eine jährliche Rente von 12 Schilling Pf. Bürener Währung de domo sua, que quondam fuerat antiquioris relicte Lomannes pie memorie, fällig je zur Hälfte auf Ostern und St. Michaelstag, verkauft haben. Erfolgt die Zahlung nicht pünktlich, so dürfen die Provisoren der Kirche am nächsten Gerichtstage mit Zuziehung des Stadtrichters das Haus betreten und Pfänder nehmen. Sollte das Haus durch Feuer oder einen sonstigen Unglücksfall zerstört oder wertlos werden, so müssen die Verkäufer es wieder so in Stand setzen, daß die Rente daraus bezogen werden kann; auch darf das Haus ohne Zustimmung der Provisoren nicht geteilt oder geändert werden. — Stadtsiegel.

Orig. Siegel ab. Rückauschrift 15. Jhdts.: Cord van deme Stenhus. Nunc Ludeke Tuch.